

# **Protestaktion von ver.di und den Beschäftigten der Spielbanken Magdeburg und Halle**

## **Ver.di und die Beschäftigten der Spielbanken in Sachsen-Anhalt kämpfen um den Erhalt der Spielbanken**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und die Betriebsräte der Spielbanken Magdeburg und Halle rufen die Beschäftigten der Spielbanken in Sachsen-Anhalt zu einem Protestmarsch mit einer Protestaktion vor der Staatskanzlei in Magdeburg auf. Der Protestmarsch beginnt am 25.05.2011 um 11.00 Uhr von der Spielbank in der Ulrichstraße in Magdeburg, so Bernhard Stracke zuständiger Betreuungssekretär von ver.di. „Die Beschäftigten wollen sich vor der Staatskanzlei für den Erhalt der Spielbanken einsetzen, so Stracke.

In der Staatskanzlei findet zum selben Zeitpunkt die ergänzende Anhörung zum Glücksspielstaatvertrag statt, an der 55 Experten aus ganz Deutschland teilnehmen.

Alle drei Spielbanken sind bereits seit über einer Woche geschlossen und die Beschäftigten sind in großer Sorge um ihre Arbeitsplätze.

Zu einem Pressegespräch laden wir sie nach der Aktion für 14.00 Uhr in das ver.di-Haus, Breiter Weg 193, Raum 2.1, 2. Etage in Magdeburg recht herzlich ein.

Als Gesprächspartner stehen ihnen zur Verfügung:

Bernhard Stracke, ver.di Bundeskoordinierung Spielbanken  
Hans-Ekkehard Stieglitz, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Spielbanken

Mathias Baudach, Betriebsratsvorsitzender Spielbank Halle

Nancy Kämper, Betriebsratsvorsitzende Spielbank Magdeburg

V.i.S.d.P: Bernhard Stracke, ver.di Bezirk Rhein-Nahe-  
Hunsrück,  
Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz, bernhard.stracke@verdi.de  
Telefon:06131-6272632; Fax:06131-6272626; Mobil:0160-90512708